

EINGEGANGEN



22. Dez. 2015

16 E4954

DB Netz AG • Mainzer Landstr. 181 • 60327 Frankfurt am Main

UPZ Sitech GmbH

Peter Zeranski
Geschäftsführer

Max-Planck-Straße 15
06796 Sandersdorf-Brehna

DB Netz AG
I.NPS 412
Diagnoseplattform u.
Gefahrenmeldeanlagen

Mainzer Landstraße 181
60327 Frankfurt a. M.
Axel Schwanke
Tel. +49 69 265 45248

Frankfurt a. M., 21.12.2015

Einsatzfreigabe des Einzelhorns ESG 3000

Sehr geehrter Herr Zeranski,
auf der Grundlage der Zustimmung zum Einsatz durch die Fachstelle Arbeitsschutz der DB Netz AG vom 13.12.2013 erteilen wir Ihnen die Einsatzfreigabe Ihres Einzelhorns ESG 3000 zum Einsatz als TWS auf Stecken der DB Netz AG unter Beachtung der Vorgaben gem. Ril 132.0118 mit folgenden Festlegungen.

- Die Einsatzfreigabe des ESG 3000 wird hiermit für folgende Komponenten erteilt:
 - ESG 3000 - Einzelhorn
 - Fernbedienungskabel mit ESG 3000HS Handschalter

Hinweise zum Einsatz

- Die Warnsignalausgabe am ESG 3000 erfolgt mit 126 dB(A) als bisound Signal.
- Eine Signalangabe der betrieblichen Signale Ro1, Ro2, Ro3 ist ausschließlich mittels manueller Auslösung am Handschalter möglich.
- Das Regelwarnsignal Ro1 oder Ro2 wird am ESG 3000 festgelegt und verriegelt.
- Der Handschalter besitzt zwei Tasten mit denen zum einen Regelwarnung / Nachwarnung und zum anderen ausschließlich Ro3 ausgelöst werden kann, wobei durch deren einmalige Betätigung automatisch die gesamten Signalfolge ausgegeben wird.
- Das ESG 3000 besitzt eine interne Funktionsüberwachung aller Komponenten und gibt im Störfall automatisch das Regelwarnsignal aus.
- Die für den Betrieb erforderliche Aufstellung des ESG 3000 im Abstand, Höhe und Winkel zur SOK kann, wenn durch örtliche Gegebenheiten nicht möglich, durch Verwendung eines Statives ermöglicht werden.

DB Netz AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB 50 879
USt-IdNr.: DE199861757

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Rüdiger Grube

Vorstand:
Frank Sennhenn,
Vorsitzender

Dr. Roland Bosch
Bernd Koch
Ute Plambeck
Prof. Dr. Dirk Rompf
Dr. Thomas Schaffer

- Die Nachweise der für das ESG 3000 zutreffenden Anforderungen wurden ggü. folgender Anforderungen nachgewiesen und betriebserprobt:
 - Automatische Warnsysteme Bidirektionale Funksysteme (ATWS)
Funktionale und Systemtechnische Anforderungen
Stand: 24.12.2014 / Version 2.0
- Für den Betreiber sind folgende Systemdokumentation bei Veränderung aktualisierungspflichtig vorzuhalten:
 - Bedienungsanleitung ESG 3000

Mit freundlichen Grüßen



Dr. V. Grassmann



A. Schwanke